

Offene Doppel- und Mixedmeisterschaften in Kilsheim

Katja Adelman und Susanne Weiss verteidigen ihren Titel aus dem Vorjahr

Die zweite Auflage der offenen Doppel- und Mixedmeisterschaften bei der Tennisabteilung des FC Kilsheim brachten starkes Tennis mit vielen spannenden Begegnungen und einem positiven Fazit aller Beteiligten. Mit Sonja Dorbath / Ralf Würzberger (FC Kilsheim) im Mixed und Mike Christiansen / Simon Schäfer (TC Neubrunn) im Herrendoppel trugen sich neue Paarungen in die Siegerliste ein, im Damendoppel gelang Katja Adelman / Susanne Weiss (FC Kilsheim) die Titelverteidigung. Mit Akteuren vom TC Neubrunn, TC Würzburg, TC Bad Mergentheim, TC Winzer Beckstein, TC Wertheim, TC Grünsfeld und vom Gastgeber FC Kilsheim waren bei der im Bezirk I (Rhein-Neckar-Odenwald) des Badischen Tennisverbandes einmaligen Veranstaltung gleich drei Landesverbände vertreten, nämlich die von Baden, Württemberg und Bayern.

Sieben Damendoppel, acht Herrendoppel sowie zehn Mixed begannen schon am Freitagabend mit den Gruppenspielen, also kämpften 25 Teams um Ehre und Pokale. Man musste jedoch die freitags später angesetzten Matches auf Samstagmorgen verlegen – Petrus geruhte, es heftig regnen zu lassen. Ansonsten waren die Bedingungen auf der Anlage des FC Kilsheim prächtig - nur ab und an störte der Wind ein bisschen – und die Voraussetzungen für drei Tage lang reichlich Werbung für den Tennissport gegeben.

Im Damendoppel sah die Gruppe A ausschließlich Zweisatzmatches, Adelman / Weiss und Elvira Schäfer / Gunde Zegowitz (TC Beckstein) zogen in dieser Reihenfolge in Semifinale ein zuungunsten von Nadine Fleischer / Claudia Moschüring (TC Beckstein). In Gruppe B gewannen Judith Schäfer / Hiltrud Schnaith (TC Würzburg / TC Bad Mergentheim) und Juliane Langguth / Sophie Walter (TC Wertheim) ihre Matches gegen Nadine Blank / Sonja Dorbath (FC Kilsheim) und Bärbel Gersitz / B. Steinhock (TC Neubrunn) jeweils in zwei Sätzen, Gruppensieger wurden Schäfer / Schnaith durch ein 3:6 / 6:3 / 6:0 im direkten Vergleich, Dritte Blank / Dorbath (7:6 / 4:6 / 6:3 im direkten Vergleich). Das erste Halbfinale sah bei Adelman / Weiss - Langguth / Walter eine Wiederholung des letztjährigen Endspiels, wie vor Jahresfrist siegten Adelman / Weiss, diesmal mit 6:4 / 2:6 / 6:4. Klarer war dann das zweite Halbfinale, in dem Schäfer / Schnaith mit zweimal 6:2 gegen Schäfer / Zegowitz gewannen. Im ersten Satz des Endspiels hatten Schäfer / Schnaith beim 6:2 das Heft in der Hand, bevor die Titelverteidiger Adelman / Weiss besser ins Spiel kamen und die Sätze zwei und drei mit 6:1 und 6:3 für sich entschieden.

Ausschließlich Zweisatzmatches und nur eine einzige Tiebreak-Entscheidung gab es im Herrendoppel. In Gruppe A behaupteten sich Matthias Heinrich / Ralf Würzberger (FC Kilsheim) als Erste und Jürgen Leinberger / Holger Würzberger vom gleichen Verein als Zweite vor Christian Spang / Tobias Zegowitz (Dritte, TC Grünsfeld / TC Beckstein) und Christoph Heußlein / Bernhard Weiss (Vierte, FC Kilsheim). In Gruppe A qualifizierten sich Christiansen / Schäfer vor Thomas Fiederling / Julian Müller (alle TC Neubrunn) in dieser Reihenfolge für das Halbfinale, Andreas Arnold / Johannes Felderer (FC Kilsheim) und Dieter Pahl / Markus Zegowitz (FC Kilsheim / TC Beckstein) rangierten dahinter. Die Halbfinals waren sichere Angelegenheiten für Christiansen / Schäfer (6:2 / 6:3 gegen Leinberger / Würzberger) und Heinrich / Würzberger (6:2 / 6:2 gegen Fiederling / Müller). Christiansen / Schäfer setzten ihren Siegeszug auch im Endspiel fort und bezwangen Heinrich / Würzberger nach einem temporeichen Spiel mit 6:4 / 6:4.

Wesentlich umkämpfter waren die Matches in der Mixedkonkurrenz, fünf der zwölf Gruppenspiele fanden ihre Entscheidung erst im Tiebreak des dritten Satzes. In Gruppe A setzten sich Barbara Kuhn / Matthias Heinrich (FC Kilsheim) im für das Weiterkommen ausschlaggebenden Spiel mit 13:11 im Tiebreak des dritten Satzes gegen ihre Vereinskameraden Katja Adelman / Holger Würzberger durch. Dorothea Soden / Andreas Arnold (FC Kilsheim) konnten die beiden Ersten der Gruppe nicht gefährden. In Gruppe B setzten sich Dorbath / Würzberger jeweils in zwei Sätzen durch, Gabi Blank / Richard Barth (FC Kilsheim) belegten Rang zwei vor Elvira Schäfer / Simon Schäfer (TC Neubrunn). Susanne Weiss / Dieter Pahl (FC Kilsheim) bewiesen in Gruppe C gleich zweimal Nervenstärke im Tiebreak des dritten Satzes und sicherten so Rang eins der Gruppe. Auch Gunde Zegowitz / Tobias Zegowitz (TC Beckstein) festigten ihr Weiterkommen mit einem 7:6 im Entscheidungssatz über Nadine Fleischer / Jürgen Leinberger (TC Beckstein / FC Kilsheim), Vierte wurden Claudia Moschüring / Markus Zegowitz (TC Beckstein). Kuhn / Heinrich erreichten das Finale mit 6:4 / 6:1 über Weiss / Pahl, Dorbath / Würzberger gingen beim 4:6 / 6:1 / 6:4 über Zegowitz / Zegowitz zum ersten Mal in den dritten Satz. Wechsellvoll war denn auch das abschließende Endspiel. Alle Sätze endeten deutlich mit

6:2, den ersten holten sich Kuhn / Heinrich, die beiden anderen aber wurden sichere Beute von Dorbath / Würzberger.

Die Spielerinnen und Spieler zeigten über das gesamte Tenniswochenende spannende Ballwechsel auf hohem Niveau, einige, die in zwei Konkurrenzen antraten, waren während des Turniers locker über zwölf Stunden auf dem Platz. Hervor zu heben ist auch die familiäre Atmosphäre während des kurzweiligen Turniers. Ein kleines Quiz über Tennis mit einigen schönen Preisen lockerte den sportlichen Betrieb auf. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Abteilungsleiter Bernhard Weiss und Turnierleiter Jürgen Leinberger freuten sich über die gute Resonanz und ein angenehmes Turniergeschehen und überreichten den Siegern abschließend Urkunden, Pokale und Preise. Sie meinten, das Turnier könne auch im nächsten Jahr wieder so erfolgreich durchgeführt werden wie 2005, möglichst bei noch größerer Beteiligung. Leinberger meinte in seinem anschließenden Fazit weiter, dass diese drei Tage „Tennis-Pur“ auf der Anlage ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung seien, denn wo bekommen heute die Spieler und Spielerinnen aus der Region noch die Möglichkeit außer in den Verbandsspielen, ihre Doppelspielstärke zu demonstrieren und vor allen Dingen zahlreichen Zuschauern zu zelebrieren. Neben dem Turnier, das auch im nächsten Jahr am letzten Juliwochenende vom 28.07. – 30.07.2006 wieder über die Bühne gehen wird, möchte man auch noch mehr für die Zuschauer bieten. Neben zahlreichen Attraktionen rund um den Tennissport möchte man eine kleine Aktionsfläche für Jugendliche aufbauen um diese den Tennissport bei einem so attraktiv, gut besetzten Turnier schmackhaft zu machen. Auch eine Player's Night haben die Veranstalter für das kommende Jahr geplant.

© 2005 Badischer Tennisverband